



Aufwand in der Zeitwirtschaft um 50 % reduziert

Mit einem integrierten Zeitwirtschaftssystem kann der Landkreis Wittmund jetzt seine unterschiedlichen Arbeitszeitmodelle schneller und übersichtlicher verwalten. Möglich ist dies durch eine Einbindung seiner Zeitwirtschafts-Software in Lotus Notes. Auf diese Weise ließen sich die Mitarbeiterstunden laut Landkreis Wittmund für die Verwaltung der Zeiten um mindestens 50 % reduzieren. Durch die Einsparungen wird sich das neue System voraussichtlich bereits nach 2 - 3 Jahren amortisieren.

Im Landkreis Wittmund arbeiten die 250 Mitarbeiter nach einer Gleitzeitregelung mit fester Kernarbeitszeit. Bereits vor Einführung der neuen Lösung buchten die Beschäftigten ihr „Kommen“ und „Gehen“ mit einem Zeitwirtschaftssystem der AHB Electronic, Hemsbach. Um neben der Erfassung von Arbeitsstunden auch die Verwaltung der Zeiten effizienter zu gestalten,



realisierte die AHB die Integration ihrer Zeitwirtschafts-Software in das Workflow-Programm Lotus Notes. Möglich war dies über eine eigens entwickelte Schnittstelle. Auf diese Weise lassen sich heute insbesondere bei der Bearbeitung von Fehlzeitanträgen (Urlaub, Dienstreise) und Korrekturen von Arbeitszeiten Abstimmungswege verkürzen und eine doppelte Datenerfassung

vermeiden. Allein für die Bearbeitung dieser zeitrelevanten Vorgänge war bisher eigens eine halbe Arbeitsstelle eingerichtet. Weil zahlreiche Arbeitsschritte durch das neue System wegfallen, kann die ehemalige Personal-sachbearbeiterin andere Aufgaben im Landkreis übernehmen.

Das integrierte System bietet neben gestrafften Abläufen eine hohe Transparenz und Aktualität der vielen unterschiedlichen Zeitkonten innerhalb der Kommunalverwaltung. Auf diese Weise lässt sich eine neue Dienstvereinbarung zur Gleitzeit effizient unterstützen. Die Einbindung von Notes hat einen weiteren Vorteil: Mit dem neuen System können Mitarbeiter ihre Zeiten auch am PC erfassen. Dies ermöglichte es dem Landkreis Wittmund, auch die Feuertechnische Zentrale, in der keine Zeiterfassungs-Terminals installiert sind, in die digitale Personalzeiterfassung einzubinden. Auf Grund der umgesetzten Einsparungen rechnet der Landkreis damit, dass sich die Investition in die neue Zeitwirtschaftslösung bereits in 2 - 3 Jahren amortisieren wird. Weitere Informationen über das Kennwort: Wittmund